gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.08.2022

Druckdatum: 26.07.2024 Version: 1

Seite 1/9

MaZa Cherry Mazabacco (2022)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

MaZa Cherry Mazabacco (2022)

UFI:

K16E-E00J-9001-55FY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Aromakonzentrat

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten. der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Markus Zauner

Wasserburgerstr. 50 / B72

83395 Freilassing

Germany

Telefon: +43 6767347988 E-Mail: mazacoilz@gmx.de

E-Mail (fachkundige Person): maza coilz@gmx.de

1.4. Notrufnummer

Markus Zauner, 24h: +43 6767347988

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4-Allyl-2-methoxyphenylacetat

Gefahrenhinweise: keine

Ergänzende	Gefahrenmerkmale
------------	------------------

EUH208 Enthält 4-Allyl-2-methoxyphenylacetat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung:

Aromakonzentrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.08.2022 **Druckdatum:** 26.07.2024

Version: 1 Seite 2/9

MaZa Cherry Mazabacco (2022)

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5 REACH-Nr.: 01-2120758795-36-0000	2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron Acute Tox. 4 (H302) ↑ Achtung Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Acute Tox. 4; H302: 57,5% ≤ C < 100% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 1.150 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	2 - ≤ 4 Gew-%
CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 Index-Nr.: 607-022-00-5	Ethylacetat Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225), STOT SE 3 (H336) ① ① Gefahr EUH066 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Dermal) > 20.000 mg/kg	0 - ≤ 1 Gew-%
CAS-Nr.: 93-28-7 EG-Nr.: 202-235-6 REACH-Nr.: 01-2120749746-40-0000	4-Allyl-2-methoxyphenylacetat Acute Tox. 4 (H302), Skin Sens. 1B (H317) ↑ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 1.670 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	0 - ≤ 0,5 Gew-%
CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 Index-Nr.: 607-002-00-6	Flam. Liq. 3 (H226), Skin Corr. 1A (H314)	0 - ≤ 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.08.2022

Druckdatum: 26.07.2024 Version: 1

Seite 3/9

MaZa Cherry Mazabacco (2022)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl Schaum

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.08.2022

Druckdatum: 26.07.2024

Version: 1 Seite 4/9

MaZa Cherry Mazabacco (2022)

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Aromakonzentrat

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	Ethanol CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 200 ppm (380 mg/m³) ② 800 ppm (1.520 mg/m³) ⑤ DFG, Y
IOELV (EU) ab 21.02.2017	Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (734 mg/m³) ② 400 ppm (1.468 mg/m³)
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2017	Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4	① 200 ppm (730 mg/m³) ② 400 ppm (1.460 mg/m³) ⑤ DFG, EU, Y
TRGS 900 (DE) ab 03.09.2017	Benzylalkohol CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9	 5 ppm (22 mg/m³) 10 ppm (44 mg/m³) (Aerosol und Dampf, kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, 11
IOELV (EU) ab 21.02.2017	Essigsäure% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m³) ② 20 ppm (50 mg/m³)
TRGS 900 (DE)	Essigsäure% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7	① 10 ppm (25 mg/m³) ② 20 ppm (50 mg/m³) ⑤ DFG, EU, Y

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	50 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	10 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	213 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit – dermal, systemische Effekte

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.08.2022

Druckdatum: 26.07.2024

Version: 1 Seite 5/9

MaZa Cherry Mazabacco (2022)

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	85 mg/kg KG/ Tag	DNEL Arbeitnehmer Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	260 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	20.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	572 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	26 mg/L	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	57,2 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Propylenglykol CAS-Nr.: 57-55-6 EG-Nr.: 200-338-0	50 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) Durchbruchszeit: 60 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: gelb

Geruch: fruchtig

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	Methode Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.08.2022

Druckdatum: 26.07.2024

Version: 1 Seite 6/9

MaZa Cherry Mazabacco (2022)

Parameter	Wert	bei °C	① Methode
			② Bemerkung
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar		
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	≈ 1,05 g/cm³	20 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	mischbar		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5

LD₅₀ oral: 1.150 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)

Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4

LD₅₀ dermal: >20.000 mg/kg (rabbit)

4-Allyl-2-methoxyphenylacetat CAS-Nr.: 93-28-7 EG-Nr.: 202-235-6

LD₅₀ oral: 1.670 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.08.2022

Druckdatum: 26.07.2024

Version: 1 Seite 7/9

MaZa Cherry Mazabacco (2022)

Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7

LD₅₀ oral: 3.310 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: 1.130 mg/kg (Kaninchen)

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält 4-Allyl-2-methoxyphenylacetat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5

LC₅₀: >85 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

EC₅₀: 27 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 7,2 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4

LC₅₀: 230 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) US EPA method E03-05

EC₅₀: 5.600 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus))

DIN 38 412, Part 9 (draft standard)

EC₅₀: 220 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) US EPA method E03-05

NOEC: >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)

OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

NOEC: 2,4 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna)

IC₅₀: 346 mg/L 1 d (Krebstiere, Artemia salina)

4-Allyl-2-methoxyphenylacetat CAS-Nr.: 93-28-7 EG-Nr.: 202-235-6

 $\mathbf{EC_{50}}$: 33 mg/L 2 d (Krebstiere) EpiSuite QSAR tool

Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7

LC₅₀: 75 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))

EC₅₀: 47 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 4.000 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5

Biologischer Abbau: Ja, schnell

4-Allyl-2-methoxyphenylacetat CAS-Nr.: 93-28-7 EG-Nr.: 202-235-6

Biologischer Abbau: Ja, schnell

Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7

Biologischer Abbau: Ja, schnell

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4

Log K_{OW}: 0,86

Biokonzentrationsfaktor (BCF): 30 Spezies: Leuciscus idus melanotus

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

2-Ethyl-3-hydroxy-4-pyron CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.08.2022

Druckdatum: 26.07.2024 Version: 1

Seite 8/9

MaZa Cherry Mazabacco (2022)

Ethylacetat CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-

Verordnung, Anhang XIII.

4-Allyl-2-methoxyphenylacetat CAS-Nr.: 93-28-7 EG-Nr.: 202-235-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Essigsäure ...% CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: -

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	
14.1. UN-Nummer oc	ler ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
14.2. Ordnungsgemä	ße UN-Versandbezei	chnung		
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	
14.3. Transportgefahrenklassen				
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	
14.4. Verpackungsgr	uppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	
14.5. Umweltgefahre	en			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	
14.6. Besondere Vor	sichtsmaßnahmen fü	r den Verwender		
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.08.2022

Druckdatum: 26.07.2024 Version: 1

Seite 9/9

MaZa Cherry Mazabacco (2022)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenguellen

StoffnameTypBezugsquelle(n)EthylacetatLD50 dermal; LC50; EC50; NOEC; Quelle: EuropäischeCAS No. 141 78 6Chemikaliana sentur		<u>-</u>	
	Stoffname	Тур	Bezugsquelle(n)
EG-Nr.: 205-500-4 Chemikalienagentur, http://echa.europa.eu/	CAS-Nr.: 141-78-6	IC ₅₀	Chemikalienagentur,

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ergänzende Gefah	renmerkmale
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.